

Diese Bekanntmachung auf der TED-Website: <http://ted.europa.eu/udl?uri=TED:NOTICE:41878-2017:TEXT:DE:HTML>

**Deutschland-Karlsruhe: Straßentransport/-beförderung
2017/S 024-041878**

Auftragsbekanntmachung

Dienstleistungen

Richtlinie 2014/24/EU

Abschnitt I: Öffentlicher Auftraggeber

I.1) Name und Adressen

Badischer Landesverein für Innere Mission
Südenstraße 12
Karlsruhe
76137
Deutschland
E-Mail: Wiedenmann@badischer-landesverein.de
NUTS-Code: DE122
Internet-Adresse(n):
Hauptadresse: www.badischer-landesverein.de

I.2) Gemeinsame Beschaffung

I.3) Kommunikation

Die Auftragsunterlagen stehen für einen uneingeschränkten und vollständigen direkten Zugang gebührenfrei zur Verfügung unter: <https://www.subreport.de/E74872364>
Weitere Auskünfte erteilen/erteilt folgende Kontaktstelle:
Badischer Landesverein für Innere Mission
Pforzheimerstraße 113
Bretten
75015
Deutschland
Kontaktstelle(n): Evangelisches Hohberghaus Bretten, Frau Jana Wiedenmann
E-Mail: Wiedenmann@badischer-landesverein.de
NUTS-Code: DE123
Internet-Adresse(n):
Hauptadresse: www.badischer-landesverein.de
Angebote oder Teilnahmeanträge sind einzureichen an folgende Anschrift:
Badischer Landesverein für Innere Mission – Körperschaft des öffentlichen Rechts -
Südenstraße 12
Karlsruhe
76137
Deutschland
Kontaktstelle(n): Herr Scholtz
E-Mail: Wiedenmann@badischer-landesverein.de
NUTS-Code: DE122

Internet-Adresse(n):

Hauptadresse: www.badischer-landesverein.de

- I.4) **Art des öffentlichen Auftraggebers**
Andere: Körperschaft des öffentlichen Rechts
- I.5) **Haupttätigkeit(en)**
Sozialwesen

Abschnitt II: Gegenstand

- II.1) **Umfang der Beschaffung**
- II.1.1) **Bezeichnung des Auftrags:**
EU-weite Ausschreibung von Beförderungsleistungen im freigestellten Schülerverkehr für den Badischen Landesverein für Innere Mission KdöR.
- II.1.2) **CPV-Code Hauptteil**
60100000
- II.1.3) **Art des Auftrags**
Dienstleistungen
- II.1.4) **Kurze Beschreibung:**
Die Gesamtleistung wird in 2 Einzellosen vergeben. Im Einzelnen handelt es sich um Beförderungsleistungen zur Schule für Erziehungshilfen in folgenden Losen:
Los 1: 10 Touren;
Los 2: 4 Touren.
- II.1.5) **Geschätzter Gesamtwert**
- II.1.6) **Angaben zu den Losen**
Aufteilung des Auftrags in Lose: ja
Angebote sind möglich für alle Lose
- II.2) **Beschreibung**
- II.2.1) **Bezeichnung des Auftrags:**
10 Touren
Los-Nr.: 1
- II.2.2) **Weitere(r) CPV-Code(s)**
60130000
60140000
- II.2.3) **Erfüllungsort**
NUTS-Code: DE122
NUTS-Code: DE123
NUTS-Code: DE12B
- II.2.4) **Beschreibung der Beschaffung:**
Im Wesentlichen sind in Los 1 folgende Leistungen zu erbringen:
— Die Abholung der zu befördernden Schüler am jeweiligen Wohnort;
— Die Beförderung zur Einrichtung; eine Begleitung bis zur Einrichtungstür ist nicht erforderlich;
— Begleitpersonen sind nicht erforderlich, Rollstuhlfahrer sind nicht zu berücksichtigen, übliche Kindersitze werden vom Auftragnehmer gestellt;
— Die Abholung an der Einrichtung und Rücktransport zum Ort der Abholung (Grundstücksgrenze).

- II.2.5) **Zuschlagskriterien**
Die nachstehenden Kriterien
Preis
- II.2.6) **Geschätzter Wert**
- II.2.7) **Laufzeit des Vertrags, der Rahmenvereinbarung oder des dynamischen Beschaffungssystems**
Beginn: 11/09/2017
Ende: 29/07/2020
Dieser Auftrag kann verlängert werden: nein
- II.2.10) **Angaben über Varianten/Alternativangebote**
Varianten/Alternativangebote sind zulässig: nein
- II.2.11) **Angaben zu Optionen**
Optionen: ja
Beschreibung der Optionen:
Der Vertrag verlängert sich maximal zweimalig um jeweils ein Jahr, wenn der Vertrag nicht vom Auftraggeber bis spätestens zum 31.12.2019 bzw. 31.12.2020 gekündigt wird (Verlängerungsoption).
- II.2.12) **Angaben zu elektronischen Katalogen**
- II.2.13) **Angaben zu Mitteln der Europäischen Union**
Der Auftrag steht in Verbindung mit einem Vorhaben und/oder Programm, das aus Mitteln der EU finanziert wird: nein
- II.2.14) **Zusätzliche Angaben**
- II.2) **Beschreibung**
- II.2.1) **Bezeichnung des Auftrags:**
4 Touren
Los-Nr.: 2
- II.2.2) **Weitere(r) CPV-Code(s)**
60130000
60140000
- II.2.3) **Erfüllungsort**
NUTS-Code: DE122
NUTS-Code: DE123
NUTS-Code: DE12B
- II.2.4) **Beschreibung der Beschaffung:**
Im Wesentlichen sind in Los 2 folgende Leistungen zu erbringen:
— Die Abholung der zu befördernden Schüler am jeweiligen Wohnort;
— Die Beförderung zur Einrichtung; eine Begleitung bis zur Einrichtungstür ist nicht erforderlich;
— Begleitpersonen sind nicht erforderlich, Rollstuhlfahrer sind nicht zu berücksichtigen, übliche Kindersitze werden vom Auftragnehmer gestellt;
— Die Abholung an der Einrichtung und Rücktransport zum Ort der Abholung (Grundstücksgrenze).
- II.2.5) **Zuschlagskriterien**
Die nachstehenden Kriterien
Preis
- II.2.6) **Geschätzter Wert**

II.2.7) Laufzeit des Vertrags, der Rahmenvereinbarung oder des dynamischen Beschaffungssystems

Beginn: 11/09/2017

Ende: 29/07/2020

Dieser Auftrag kann verlängert werden: nein

II.2.10) Angaben über Varianten/Alternativangebote

Varianten/Alternativangebote sind zulässig: nein

II.2.11) Angaben zu Optionen

Optionen: ja

Beschreibung der Optionen:

Der Vertrag verlängert sich maximal zweimalig um jeweils ein Jahr, wenn der Vertrag nicht vom Auftraggeber bis spätestens zum 31.12.2019 bzw. 31.12.2020 gekündigt wird (Verlängerungsoption).

II.2.12) Angaben zu elektronischen Katalogen

II.2.13) Angaben zu Mitteln der Europäischen Union

Der Auftrag steht in Verbindung mit einem Vorhaben und/oder Programm, das aus Mitteln der EU finanziert wird: nein

II.2.14) Zusätzliche Angaben

Abschnitt III: Rechtliche, wirtschaftliche, finanzielle und technische Angaben

III.1) Teilnahmebedingungen

III.1.1) Befähigung zur Berufsausübung einschließlich Auflagen hinsichtlich der Eintragung in einem Berufs- oder Handelsregister

III.1.2) Wirtschaftliche und finanzielle Leistungsfähigkeit

Eignungskriterien gemäß Auftragsunterlagen

III.1.3) Technische und berufliche Leistungsfähigkeit

Eignungskriterien gemäß Auftragsunterlagen

III.1.5) Angaben zu vorbehaltenen Aufträgen

III.2) Bedingungen für den Auftrag

III.2.1) Angaben zu einem besonderen Berufsstand

III.2.2) Bedingungen für die Ausführung des Auftrags:

Verpflichtungserklärung für öffentliche Aufträge über Verkehrsdienstleistungen auf Straße und Schiene zur Tariftreue und Mindestentlohnung für Bau- und Dienstleistungen nach den Vorgaben des Tariftreue- und Mindestlohngesetzes für öffentliche Aufträge in Baden-Württemberg (Landestariftreue- und Mindestlohngesetz – LTMG).

III.2.3) Für die Ausführung des Auftrags verantwortliches Personal

Abschnitt IV: Verfahren

IV.1) Beschreibung

IV.1.1) Verfahrensart

Offenes Verfahren

IV.1.3) Angaben zur Rahmenvereinbarung oder zum dynamischen Beschaffungssystem

IV.1.4) Angaben zur Verringerung der Zahl der Wirtschaftsteilnehmer oder Lösungen im Laufe der Verhandlung bzw. des Dialogs

IV.1.6) Angaben zur elektronischen Auktion

- IV.1.8) **Angaben zum Beschaffungsübereinkommen (GPA)**
Der Auftrag fällt unter das Beschaffungsübereinkommen: ja
- IV.2) **Verwaltungsangaben**
- IV.2.1) **Frühere Bekanntmachung zu diesem Verfahren**
- IV.2.2) **Schlussstermin für den Eingang der Angebote oder Teilnahmeanträge**
Tag: 09/03/2017
Ortszeit: 11:00
- IV.2.3) **Voraussichtlicher Tag der Absendung der Aufforderungen zur Angebotsabgabe bzw. zur Teilnahme an ausgewählte Bewerber**
- IV.2.4) **Sprache(n), in der (denen) Angebote oder Teilnahmeanträge eingereicht werden können:**
Deutsch
- IV.2.6) **Bindefrist des Angebots**
Das Angebot muss gültig bleiben bis: 15/04/2017
- IV.2.7) **Bedingungen für die Öffnung der Angebote**
Tag: 09/03/2017
Ortszeit: 11:30
Angaben über befugte Personen und das Öffnungsverfahren:
Bieter sind bei der Öffnung der Angebote nicht zugelassen.

Abschnitt VI: Weitere Angaben

- VI.1) **Angaben zur Wiederkehr des Auftrags**
Dies ist ein wiederkehrender Auftrag: nein
- VI.2) **Angaben zu elektronischen Arbeitsabläufen**
- VI.3) **Zusätzliche Angaben:**
Zu Ziffer I.3) „Kommunikation“: Die Abwicklung des Vergabeverfahrens erfolgt über das elektronische Vergabeinformationssystem ELViS der Auftragsplattform subreport (www.subreport-elvis.de). Die Vergabeunterlagen stehen ausschließlich über den entsprechenden Projektzugang auf der vorgenannten Plattform zur Verfügung. Ein postalischer Versand der Vergabeunterlagen in Papierform erfolgt nicht.
Zu Ziffer I.3) „Kommunikation; weitere Auskünfte erteilt“: Anfragen von Bewerbern oder Bietern im Rahmen dieses Vergabeverfahrens sind ausschließlich elektronisch über das elektronische Vergabeinformationssystem ELViS der Auftragsplattform subreport an die ausschreibende Stelle zu richten. Hierzu ist eine (kostenlose) Registrierung unter dem entsprechenden Projektzugang auf der vorgenannten Vergabeplattform erforderlich. Auskünfte im Zuge des Vergabeverfahrens werden von der ausschreibenden Stelle ebenfalls ausschließlich elektronisch über das elektronische Vergabeinformationssystem ELViS der Auftragsplattform subreport erteilt. Die Bewerber/Bieter, die sich unter dem entsprechenden Projektzugang auf der vorgenannten Plattform registriert haben, werden per E-Mail über das Vorliegen etwaiger Bewerberinformationen informiert. Mündliche Auskünfte werden nicht erteilt. Die ausschreibende Stelle empfiehlt daher allen interessierten Unternehmen, sich unter dem entsprechenden Projektzugang auf der vorgenannten Plattform (kostenlos) zu registrieren.
Zu Ziffer I.3) „Kommunikation; Angebote sind einzureichen“: Die Angebote sind ausschließlich in Papierform bei der genannten Kontaktstelle einzureichen. Eine elektronische Angebotsabgabe ist nicht zulässig.
Zu Ziffer III.2.2) „Bedingungen für die Ausführung des Auftrags“: In Ergänzung zur Verpflichtungserklärung für öffentliche Aufträge über Verkehrsdienstleistungen auf Straße und Schiene zur Tariftreue und Mindestentlohnung für Bau- und Dienstleistungen nach den Vorgaben des Tariftreue- und Mindestlohngesetzes für öffentliche Aufträge in Baden-Württemberg wird darauf hingewiesen, dass derzeit vom Land Baden-

Württemberg folgende Tarifverträge im Bereich des öffentlichen Personenverkehrs auf der Straße als repräsentativ festgestellt sind:

— Manteltarifvertrag für das private Omnibusgewerbe in Baden-Württemberg vom 17.10.2005, zuletzt geändert am 10.9.2014, in Verbindung mit Lohntarifvertrag für das private Omnibusgewerbe in Baden-Württemberg vom 9.3.2012, zuletzt geändert am 16.12.2016, in Verbindung mit Tarifvertrag über vermögenswirksame Leistungen für das private Omnibusgewerbe Baden-Württemberg vom 4.7.1986, in Verbindung mit Tarifvertrag über die Entgeltumwandlung nach dem Gesetz zur Verbesserung der betrieblichen Altersversorgung (Ergänzungstarifvertrag zum WBO-Manteltarifvertrag) vom 20.3.2002 – Bezirkstarifvertrag für die kommunalen Nahverkehrsbetriebe Baden-Württemberg (BzTV-N BW) vom 13.11.2001, zuletzt geändert am 12.2.2015.

VI.4) Rechtsbehelfsverfahren/Nachprüfungsverfahren

VI.4.1) Zuständige Stelle für Rechtsbehelfs-/Nachprüfungsverfahren

Vergabekammer Baden-Württemberg
Vergabekammer Baden-Württemberg, Regierungspräsidium Karlsruhe
Karlsruhe
76247
Deutschland

VI.4.2) Zuständige Stelle für Schlichtungsverfahren

VI.4.3) Einlegung von Rechtsbehelfen

Genauere Angaben zu den Fristen für die Einlegung von Rechtsbehelfen:

Statthafter Rechtsbehelf bei Verstößen gegen die Vergabevorschriften ist der Antrag auf Einleitung eines Nachprüfungsverfahrens. Der Antrag ist schriftlich bei der zuvor benannten zuständigen Stelle für Nachprüfungsverfahren einzureichen. Der Antrag ist nur zulässig, solange kein wirksamer Zuschlag erteilt worden ist. Ein wirksamer Zuschlag kann erst erteilt werden, nachdem der Auftraggeber die unterlegenen Bieter über den beabsichtigten Zuschlag ordnungsgemäß nach § 134 GWB informiert hat und 15 Kalendertage bzw. bei Versendung der Information per Fax oder auf elektronischem Weg zehn Kalendertage vergangen sind. Der Antrag ist auch vor wirksamer Zuschlagserteilung unzulässig, soweit – der Antragsteller den geltend gemachten Verstoß gegen Vergabevorschriften vor Einreichen des Nachprüfungsantrags erkannt und gegenüber dem Auftraggeber nicht innerhalb einer Frist von zehn Kalendertagen gerügt hat; der Ablauf der Frist nach § 134 Absatz 2 GWB bleibt unberührt,

— Verstöße gegen Vergabevorschriften, die aufgrund der Bekanntmachung erkennbar sind, nicht spätestens bis zum Ablauf der in der Bekanntmachung benannten Frist zur Bewerbung oder zur Angebotsabgabe gegenüber dem Auftraggeber gerügt werden,

— Verstöße gegen Vergabevorschriften, die erst in den Vergabeunterlagen erkennbar sind, nicht spätestens bis zum Ablauf der Frist zur Bewerbung oder zur Angebotsabgabe gegenüber dem Auftraggeber gerügt werden,

— mehr als 15 Kalendertage nach Eingang der Mitteilung des Auftraggebers, einer Rüge nicht abhelfen zu wollen, vergangen sind.

VI.4.4) Stelle, die Auskünfte über die Einlegung von Rechtsbehelfen erteilt

VI.5) Tag der Absendung dieser Bekanntmachung:

01/02/2017